



Qmbs - Info

Ausgabe: 02/2017
Oktober 2017

Inhalte:

1. Editorial
2. Qmbs-Fachtagung am 16.10.2017 in Nürnberg
3. Sammelband: „Mit Qualitätsmanagement zur Qualitätskultur“
4. Qmbs-Weiterentwicklungskonzept: Bewerbung zur zweiten Runde (bis 27.10.2017)
5. Termine

1. Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dieser Qmbs-Info darf ich Ihnen aktuelle Informationen zur unserer **Fachtagung** am **16.10.2017** in der **Meistersingerhalle in Nürnberg** geben. Insgesamt dürfen wir wohl ca. 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Qmbs-Schulen, Schulaufsicht, Wissenschaft und aus dem Staatsministerium begrüßen. Das aktuelle Programm sowie die Übersicht zu den einzelnen Workshops finden Sie auf der Homepage von Qmbs.

Hinweisen darf ich Sie auch auf die **Bewerbung zur zweiten Runde des Qmbs-Weiterentwicklungskonzepts**. Interessierte Schulen können sich noch bis zum **27.10.2017** bewerben. Es werden wieder ca. 40 Schulen aufgenommen. Das Bewerbungsformular steht ebenfalls auf der Homepage von Qmbs.

Auf unserem Qmbs-Portal (<http://www.qmbs-bayern.de>) finden Sie neben den beiden genannten Dokumenten weitere Informationen sowie Terminankündigungen und Materialien zum Download.

Ihnen allen danke ich sehr für Ihr Engagement und für die konstruktive Zusammenarbeit mit uns und den Qmbs-Beratern.

Ihr Arnulf Zöllner

2. Qmbs-Fachtagung am 16.10.2017 in Nürnberg

Am 16.10.2017 findet in der Meistersingerhalle in Nürnberg die **Fachtagung "Erfahrungen nutzbar machen - mit Qmbs Zukunft gestalten"** statt.



Qmbs - Info

Ausgabe: 02/2017
Oktober 2017

Ein herzliches Dankeschön geht in diesem Zusammenhang an die Friedrich-Ebert-Stiftung, die mit uns gemeinsam diese Fachtagung als Kooperationspartner veranstaltet.

Nachfolgend dürfen wir Ihnen das Tagungsprogramm in Grundzügen vorstellen:

Vormittags sind alle Teilnehmer zu Plenumsvorträgen im kleinen Saal der Meistersingerhalle eingeladen. Nach dem Eröffnungsvortrag von Herrn Ministerialrat Dr. Alfons Frey wird ein moderiertes Rundgespräch unter der Leitfrage „Qualitätsmanagement und Schule – von anfänglicher Skepsis zu ungetrübter Akzeptanz?“ stattfinden. Herr Carlo Dischedl, Herr Josef Schätz und Herr Prof. Dr. Karl Wilbers werden diese und andere Fragestellungen aus der Perspektive der Schulleitung, der Schulaufsicht und der Wissenschaft beleuchten. Den Vormittag abrunden wird ein Vortrag von Frau Dr. Cornelia Wagner-Herrbach mit dem Titel „Schule führen – geht das ohne QM? Herausforderung an pädagogisches Führungspersonal.“ Frau Dr. Wagner-Herrbach ist wissenschaftliche Mitarbeiterin für den Bereich Qualitätsmanagement/Evaluation an der Humboldt-Universität Berlin und bietet einen Einblick in den derzeitigen Forschungsstand zum Bereich Qualitätsmanagement an Schulen.

Nachmittags haben die Teilnehmer Gelegenheit, einen der insgesamt elf Workshops zu besuchen, zu denen sie sich im Vorfeld angemeldet haben.

Einige Workshops bieten Impulse aus der Wissenschaft oder der Bildungsadministration, wie z. B. die Workshops „Grundlagen einer inklusionsorientierten Haltung in Schule und Unterricht“ (Prof. Dr. Clemens Dannenbeck) und „Digitalisierung/Industrie 4.0: Konsequenzen für berufliche Schulen in Bayern“ (Werner Lucha, StMBW und Prof. Dr. Karl Wilbers). Vier Workshops widmen sich der Fragestellung, wie Qmbs die Umsetzung schulischer Handlungsfelder fördert, z. B. der Workshop „Inklusive Schule – Wie hilft Qmbs?“ mit den Referenten Sophia Altenthan und Anton Liedl des Beruflichen Schulzentrums Regensburger Land. Zudem geben Herr Dr. Franz Huber und Markus Wallner (beide Mitarbeiter des ISB) Einblicke in die Ergebnisse der externen Evaluation und die Entwicklung der Evaluationsergebnisse der Qmbs-Schulen im chronologischen Ablauf. Die zentralen Botschaften aus der Diskussion eines jeden Workshops werden für alle Teilnehmer im Foyer sichtbar dokumentiert.

Abschließend sind die Teilnehmer eingeladen, im Plenum mit Dr. Franz Gramlinger und Dr. Michaela Jonach (ARQA-VET, Wien) zu diskutieren, wie ein nachhaltiger Nutzen eines Qualitätsmanagements an den Schulen gewährleistet werden kann.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn die Fachtagung weitere Impulse für die Arbeit mit Qmbs in der schulischen Praxis anstößt.



Qmbs - Info

Ausgabe: 02/2017
Oktober 2017

3. Sammelband: „Mit Qualitätsmanagement zur Qualitätskultur“

Rechtzeitig zur Fachtagung erscheint eine Publikation, die das Thema „Qualitätsarbeit an Schulen“ aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Mehr als zwanzig Autorinnen und Autoren aus verschiedenen Bundesländern, aus Österreich und der Schweiz leisten dabei einen Beitrag vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Erfahrung bzw. Forschung.

Vor ziemlich genau 10 Jahren erhielt das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung den Auftrag, für die beruflichen Schulen Bayerns ein Qualitätsmanagementsystem zu entwickeln. Mit ähnlichen Aufträgen wurden auch viele Verantwortliche der entsprechenden Stellen anderer Bundesländer betraut. Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung und der Einsatz entsprechender Systeme und Instrumente waren zentrale bildungspolitische Themen.

Der Sammelband greift diese Themen auf und betrachtet die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung aus ganz unterschiedlichen Perspektiven. Im Zentrum des Bandes stehen Beiträge, die QmBS thematisieren. Die beteiligten Autorinnen und Autoren zeichnen ein umfassendes Bild von QmBS, wobei insbesondere die geschaffenen Unterstützungssysteme und der Aspekt der Nachhaltigkeit in den Blick genommen werden. Die Beiträge zu QmBS werden durch Projekt- und Erfahrungsberichte ähnlicher Länderinitiativen angereichert und aus der Perspektive spezifischer wissenschaftlicher Evaluationen ergänzt.

Dabei wird deutlich, dass sich die Entwicklung hin zu einer innerschulischen Qualitäts-, Evaluations- und Feedbackkultur mit dem Ziel der nachhaltigen Verbesserung von Unterricht und Schule als bestimmendes Leitmotiv durch die Beiträge zieht. Insbesondere der Aspekt der Schulkultur bis hin zur Frage, wie eine derartige Kultur gemessen werden kann, wird immer wieder aufgegriffen, theoretisch reflektiert und problematisiert.

Der Band wird in Nürnberg verfügbar sein und ist unter dem Titel „Mit Qualitätsmanagement zur Qualitätskultur“ im Eusl-Verlag erschienen (Hrsg.: Arnulf Zöllner/Alfons Frey).

4. QmBS- Weiterentwicklungskonzept: Bewerbung zur zweiten Runde

Das QmBS-Weiterentwicklungskonzept sieht vor, dass bis zum Schuljahr 2019/20 alle bewerbungsberechtigten QmBS-Schulen in die zweite Phase von QmBS integriert werden. Nachdem im März 2017 die ersten 40 Schulen aufgenommen wurden, ist die Aufnahme weiterer 40 QmBS-Schulen für den Februar 2018 geplant. Hierzu hat das Staatsministerium die Schulen per KMS Nr. VI.4-BS9200.4/5/2 vom 07.07.2017 über die Bewerbungsmodalitäten informiert. Das Bewerbungsformular steht bis zum **Bewerbungsschluss am 27.10.2017** auf der Startseite der QmBS-Homepage (www.qmbs-bayern.de) als Download zur Verfügung.



Qmbs - Info

Ausgabe: 02/2017
Oktober 2017

Die Schulen wählen mit der Bewerbung ein oder zwei bildungspolitische Handlungsfelder aus, in denen sie ihre Qualitätsentwicklung und -sicherung primär vorantreiben möchten. Das Unterstützungssystem von Qmbs (u. a. die Qmbs-Beratung, Fortbildungen, Online-Konferenzen) soll das Qualitätsmanagementsystem der Schulen, insbesondere in Umsetzung des priorisierten bildungspolitischen Handlungsfeldes, bedarfs- und adressatengerecht fördern.

Kurz seien hier die drei bildungspolitischen Handlungsfelder genannt:

- Inklusion
- Flüchtlingsbeschulung
- Digitale Bildung

Aktuelle Anknüpfungspunkte aus der Schulpraxis finden die interessierten Schulen in allen drei Handlungsfeldern, sei es die Etablierung des Schulprofils Inklusion (vgl. BayEUG Art. 30 b Abs. 3) im Handlungsfeld „Inklusion“ oder die Beschulung von Asylbewerbern und Flüchtlingen in Berufsintegrationsklassen und immer mehr in regulären Fachklassen beim Handlungsfeld „Flüchtlingsbeschulung“. Auch im Handlungsfeld „Digitale Bildung“ können die Schulen auf das Unterstützungssystem von Qmbs zurückgreifen, um in diesem Bereich ihre schulischen und unterrichtlichen Prozesse (u. a. Erstellung eines Medienkonzepts, Weiterentwicklung einer Digitalisierungsstrategie unter Einbeziehung von Wirtschaft 4.0 an der Schule) voranzutreiben.

Nicht nur die Schulen entwickeln sich weiter, auch das Unterstützungssystem berücksichtigt die neuen Rahmenbedingungen:

Eine Neujustierung wird es diesbezüglich bei den Online-Konferenzen geben. Waren bisher die Online-Konferenzen auf die einzelnen Bausteine von Qmbs (z. B. Interne Evaluation oder Individualfeedback) ausgerichtet, bildet nun die konkrete Verknüpfung der Handlungsfelder mit einem Qmbs-Baustein den Schwerpunkt der Online-Konferenzen. So diskutieren die Teilnehmer in der Online-Konferenz am 27.11.2017 ihre SQV-Ziele zum Bereich „Digitale Bildung“ und tauschen sich fachlich über ihr zugrunde liegendes Qualitätsverständnis aus. Dadurch erfährt der Austausch eine inhaltliche Profilierung, der schulische Gegebenheiten berücksichtigt.

Darüber hinaus stimmen die Verantwortlichen der Schulaufsicht und der ALP Dillingen die Unterstützung durch Fortbildungen für die Schulen im Dialog mit dem ISB ab, damit das bereits bestehende Fortbildungsangebot in den drei bildungspolitischen Handlungsfeldern für die interessierten Qmbs-Schulen weiter optimiert wird und sich die verschiedenen Fortbildungsebenen (überregionale Fortbildungen an der ALP Dillingen, regionale Fortbildungen durch die Schulaufsicht und schulinterne Fortbildungen an den einzelnen Schulen) adäquat ergänzen.



Qmbs - Info

Ausgabe: 02/2017
Oktober 2017

5. Termine

Veranstaltungen und Termine des ISB:

- | | |
|------------|--|
| 16.10.2017 | Qmbs-Fachtagung, Meistersingerhalle in Nürnberg |
| 27.11.2017 | Online-Konferenz zum Handlungsfeld „Digitale Bildung“ (primär für Qmbs-Schulen des Weiterentwicklungsprojekts, Runde 1) |
| 30.01.2018 | Online-Konferenz zum Handlungsfeld „Flüchtlingsbeschulung“ (primär für Qmbs-Schulen des Weiterentwicklungsprojekts, Runde 1) |

Fortbildungsangebote der ALP Dillingen:

- | | |
|-----------------------|--|
| 29.11 -
01.12.2017 | Qmbs-Spezialseminar III: Interne Evaluation und Prozesssteuerung |
|-----------------------|--|

Weitere Termine und interessante Informationen finden Sie auch auf:

www.qmbs-bayern.de

Projektteam:

Dr. Franz Huber
Martin Satzger
Dr. Heidrun Wondra

Projektleitung:

Arnulf Zöllner
Tel.: 089 2170-2210
Fax: 089 2170-2105
E-Mail: arnulf.zoeller@isb.bayern.de

Impressum:

Staatsinstitut für Schulqualität
und Bildungsforschung (ISB)
Dr. Karin E. Oechslein
Schellingstraße 155
80797 München
www.isb.bayern.de